



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Eidgenössisches Amt für das Handelsregister EHRA

Ablösung bewährter sowie Schaffung neuer Systeme in dezentral organisierten Bereichen

Handelsregister

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister (EHRA)



1. Geschichtliches:

1. Januar 1883 Inkrafttreten des Obligationenrechts.
= Beginn des **gesamtschweizerischen Handelsregisters**.

Das Obligationenrecht schrieb die Registerführung folgendermassen vor:

Im chronologisch geführten Journal, dem sogenannten «Hauptregister A», werden sämtliche mit dem Anmeldevorgang erhobenen und vom Amt formal überprüften Informationen eingetragen. Durchschläge des «Hauptregisters A» gehen an das Eidgenössische Handelsamt, das die Angaben im Schweizerischen Handelsamtsblatt (S.H.A.B.) publiziert.

Die folgende Präsentation wird zeigen, dass sich an diesem bereits 1883 eingeführten Prozessablauf bis heute «nichts» geändert hat.



- 1937 Erste Handelsregisterverordnung.
- Seit 1989 erfolgt die Registerführung teilweise (grosse kantonale Unterschiede) elektronisch.
- Seit Ende 1997 ist der gesamtschweizerische elektronische Firmenindex ZEFIX in Betrieb.

Damit hat sich die Grundfunktion des Handelsregisters, der «Grundsatz der Öffentlichkeit», die öffentliche Einsehbarkeit, verändert. Sie geschieht nicht mehr über eine örtlich gebundene Einsicht in die Bücher oder über briefliche Anfragen, sondern findet als virtueller Datenzugriff statt.



Dieser Entwicklung folgt die am 1. Januar 2008 in Kraft getretene neue, vollständig revidierte Handelsregisterverordnung.

Erstmals bildet nicht mehr Papier das Grundmedium, worauf die Registrierung basiert.

→ elektronische Handelsregisterführung.

Diese beinhaltet die kostenlose Konsultation der Handelsregisterdaten (Handelsregisterauszüge) via Internet.

Seither befindet sich der «Handelsregisterverbund» im Wandel...



2. Ausgangslage:

Das Handelsregister ist dezentral organisiert:

Die Führung der Handelsregisterämter obliegt den Kantonen. Sie gewährleisten eine fachlich qualifizierte Handelsregisterführung.

Das EJPD übt die **Oberaufsicht** über die Handelsregisterführung aus. → Eidg. Amt für das Handelsregister **EHRA**.

Das EHRA führt ein Zentralregister sämtlicher Rechtseinheiten. Die öffentlichen Daten des Zentralregisters sind über die Internetdatenbank **Zefix** unentgeltlich zugänglich.



Die **kantonalen Handelsregisterämter (KHRA)**, das EHRA sowie das **Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB)** bilden zusammen den sog. „Handelsregisterverbund“.

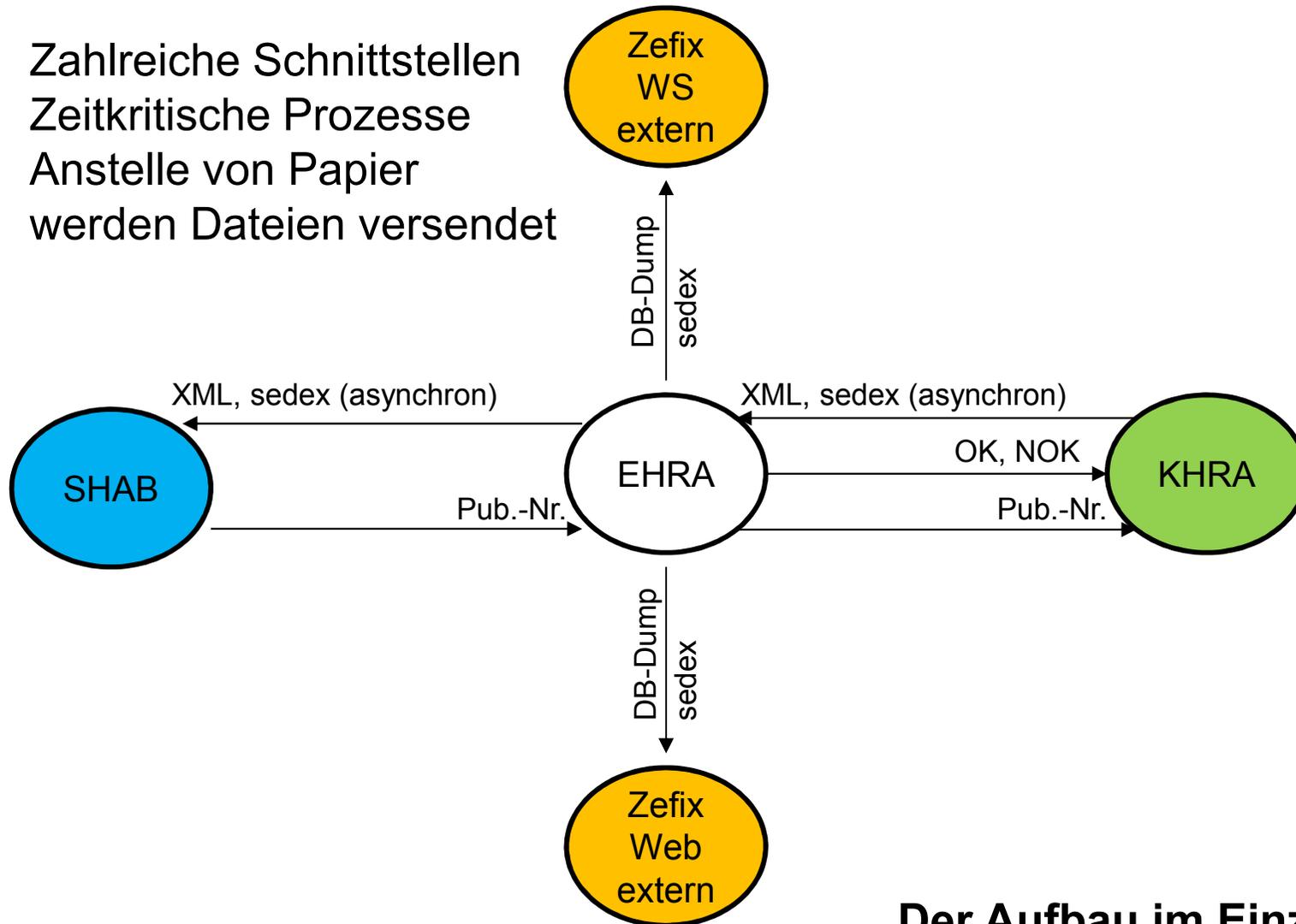
Ausserhalb dieses Verbundes gibt es zahlreiche Datenbezüger (via **SHAB**, **Zefix** und **Zefix Web Service**). Darunter fallen neben Privaten auch Amtsstellen wie das UID-Register, das Betriebs- und Unternehmensregister BUR, die Steuerverwaltungen usw.

Die dezentrale Organisation im Handelsregisterverbund führt zu schwerfälligen Arbeitsabläufen in einem zeitkritischen Umfeld.

Der Aufbau des Verbundes lässt sich vereinfacht wie folgt darstellen:



- Zahlreiche Schnittstellen
- Zeitkritische Prozesse
- Anstelle von Papier werden Dateien versendet

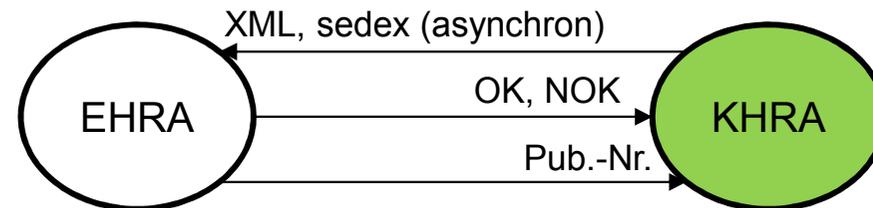


Der Aufbau im Einzelnen:



Hauptfunktion des EHRA: **Oberaufsicht über die KHRA**

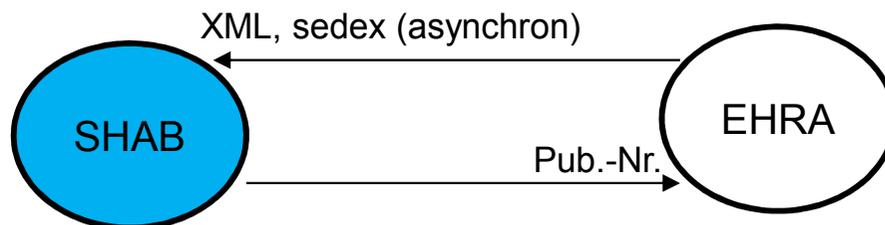
Das EHRA prüft die zur Publikation im **SHAB** bestimmten Tagesregistereintragungen der **KHRA**.



- XML Schema bildet eine technische Weisung des EHRA
- Der Publikationstext ist weitgehend unstrukturiert
- Dateien sind inhaltlich fehleranfällig



Die genehmigten Eintragungen werden dem **SHAB** zur Publikation übermittelt:

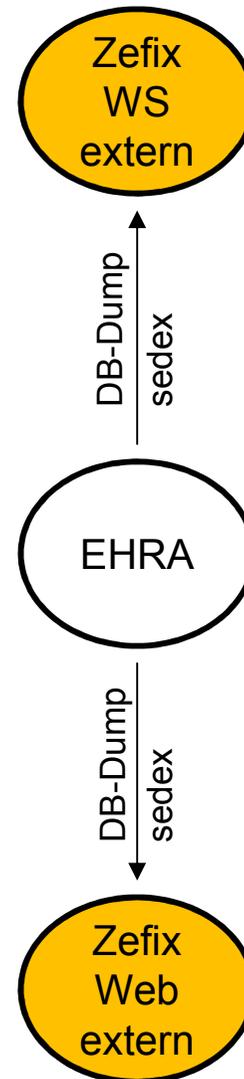


- Zeitkritischer Prozess
- EHRA und **KHRA** sind auf eine zeitnahe Rückmeldung der Publikationsnummer angewiesen
- Publiziert wird in Textform

Der folgende Vortrag von Herrn Müntst, Data Factory AG, wird die Möglichkeiten der Aufbereitung von juristischen Informationen erläutern.



Das EHRA führt ein Zentralregister mit den Kern-
daten (wie Firma/Bezeichnung,
Rechtsform, Sitz, Domiziladresse
u.a.) sämtlicher Rechtseinheiten.



Die öffentlichen Daten des Zentralregisters sind über die Internetdatenbank **Zefix** unentgeltlich zugänglich.

Zefix sowie **Zefix Web Service** wurden bis anhin bundesextern betrieben.

→ Datenübermittlung schwierig



3. Erster Versuch einer Verbesserung der Ausgangslage:

Das Handelsregister soll modernisiert werden...

→ Änderung des Obligationenrechts (Handelsregisterrecht)
(Am 19. Dezember 2012 Beginn der Vernehmlassung)

Aufbau einer nationalen Infrastruktur des Handelsregisters durch den Bund. Die Kantone bleiben jedoch für die Führung des Handelsregisters zuständig.

Die AHVN13 soll für die Identifizierung natürlicher Personen verwendet werden können. Das «**Personenregister**» wird der Öffentlichkeit aktuelle und zuverlässige Auskünfte über alle im Handelsregister eingetragenen Personen liefern.



Was blieb übrig aus dem Versuch...

Am 15. April 2015 verabschiedet der Bundesrat die Botschaft zur Änderung des Obligationenrechts.

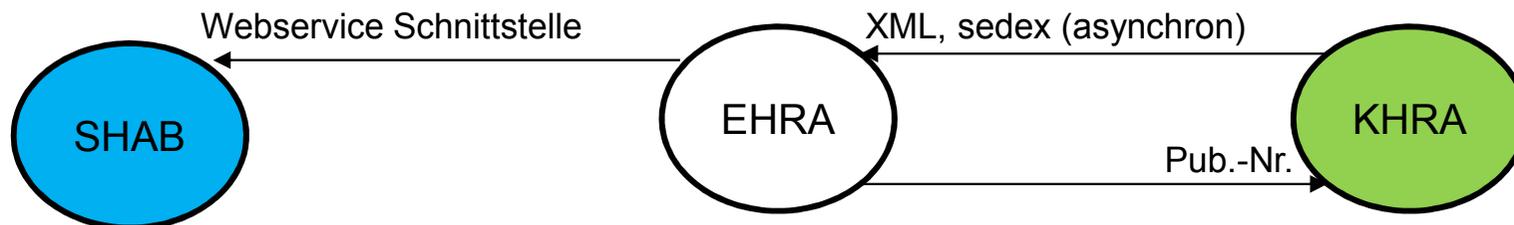
~~Nationale Infrastruktur (...zentrales System).~~

Neu soll auch im Handelsregister systematisch die AHVN13 für die Identifizierung natürlicher Personen verwendet werden. Schaffung der (vorerst nicht öffentlich zugänglichen) **«zentralen Datenbank Personen»**.

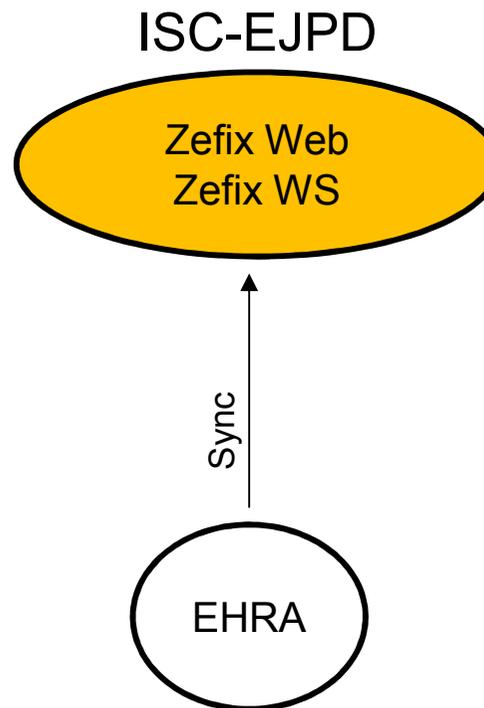
→ Sog. **«Referenz-Personenregister RPR»**



4. Schrittweiser Neuaufbau der Infrastruktur des EHRA verbunden mit einer schrittweisen Anpassung der Prozessabläufe...



Das EHRA vergibt die Publikations-Nr. des **SHAB**
→ Vereinfachung der Prozesse!



Ersatz der bestehenden, bundesextern betriebenen **Zefix** und **Zefix-Webservice** Infrastruktur.

→ **Aufbau eines neuen Zefix - Systems im ISC-EJPD.**

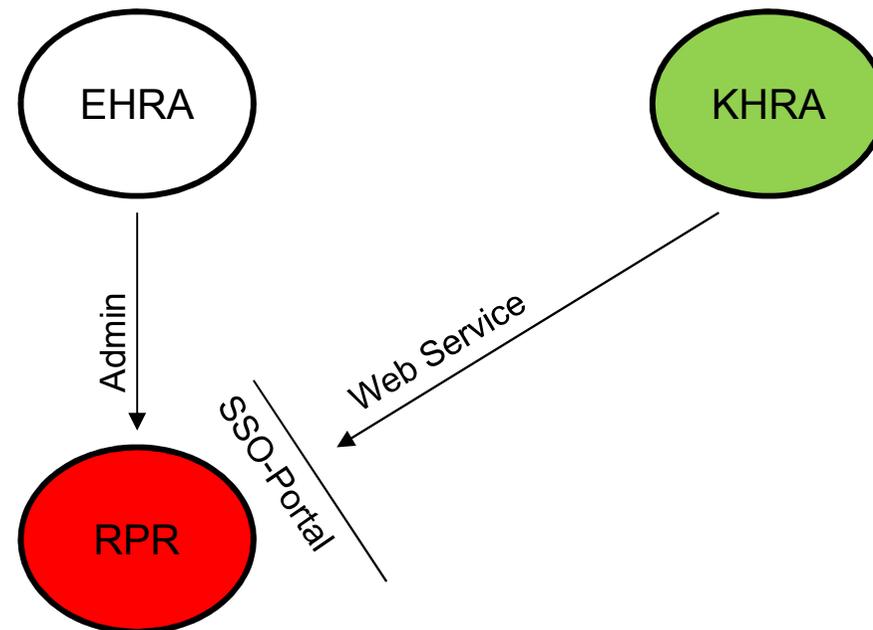
Der folgende Vortrag von Herrn Galli und Herrn Kobel, IT & Design Solutions GmbH, wird dieses Projekt näher vorstellen.



Aufbau des „Referenz-Personenregisters RPR“:

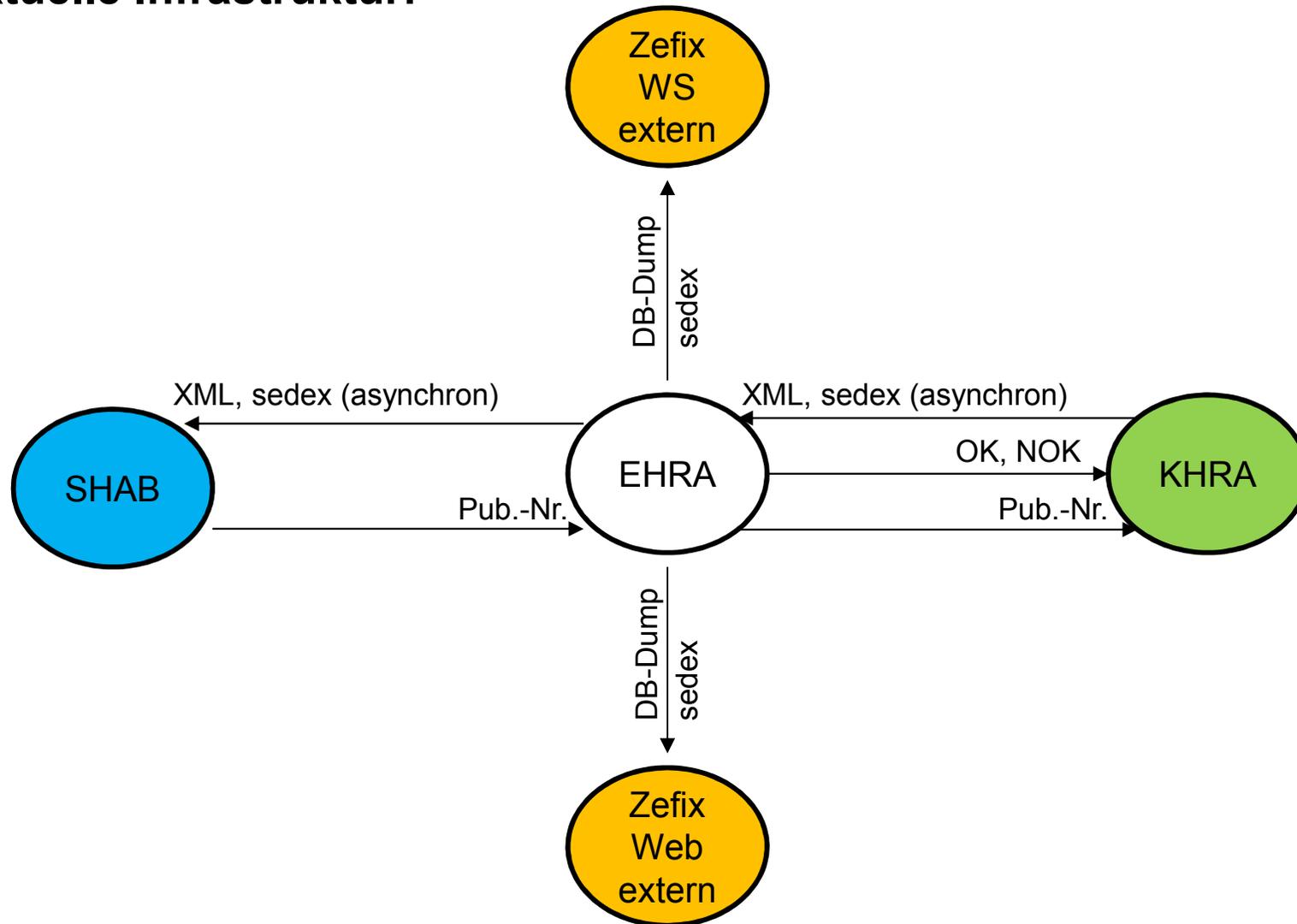
- die im Handelsregister eingetragenen natürlichen Personen werden gesamtschweizerisch eindeutig identifiziert.
- ihre Funktionen und Zeichnungsberechtigungen werden einheitlich und zentral verwaltet.

Der folgende Vortrag von Herrn Oexl, indato GmbH, wird das Projekt näher vorstellen.





Aktuelle Infrastruktur:





Infrastruktur ab 2018:

